

## Konzept Checklisten

### Beschreibung

Auf der Grundlage der Erfahrungen mit Checklisten bei der Einführung in ein neues Themengebiet (Check-Ins) wurden Checklisten zur Vorbereitung von Klassenarbeiten getestet. Die Versuche in verschiedenen Jahrgangsstufen sind bei Schülerinnen und Schülern sowie Eltern auf positive Resonanz gestoßen (Besprechung auf der Fachkonferenz vom 15.11.2012).

Im Rahmen des pädagogischen Tages wurden weitere Anregungen aufgenommen und mit der systematischen Einführung von Checklisten zur Vorbereitung auf Klassenarbeiten in allen Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I begonnen.

Die SuS erhalten mindestens eine Woche vor einer Klassenarbeit eine tabellarische Übersicht. (Musterexemplar auf der folgenden Seite) Nach Bearbeitung einer Probeaufgaben schätzen die SuS ihre Fähigkeit in Bezug auf die geforderte Kompetenz ein. Im Anschluss werden mögliche Trainingsaufgaben gegeben.

### Ziele

- Die SuS erweitern ihre Kompetenzen in Bezug selbstgesteuertes Lernen (SELBSTSTÄNDIGKEIT)
- Die SuS üben individuell nach ihren Bedürfnissen (INDIVIDUELLE FÖRDERUNG)
- Die in schriftlichen Leistungsüberprüfungen erwarteten Kompetenzen werden den SuS möglichst anschaulich mitgeteilt (TRANSPARENZ)

Probeaufgabe	Kommentar	Ja, das kann ich sehr gut	Ja, das kann ich schon ganz gut.	Nein, das muss ich noch ein wenig üben.	Das habe ich überhaupt nicht verstanden! (Ich benötige eine Erklärung)	Mögliche Trainingsaufgaben
1a) Ein Rechteck hat die Seitenlängen $x$ und $4+x$ . Stelle einen Term auf für den Umfang und die Fläche. b) In einem Wassertank befinden sich 50 Liter Wasser. In jeder Stunde fließen 2 Liter ab. Stelle einen Term auf, der den Wasserinhalt nach $x$ Stunden angibt und berechne den Wasserinhalt nach 5 Stunden.	Ich kann Terme in einfachen Sachverhalten aufstellen und verwenden.					S. 137 Nr. 2 S. 111 BDS? Nr. 1 S. 111 Nr. 5
2. Berechne geschickt ohne Taschenrechner. Gib an, welches Gesetz du verwendet hast: a) $25 - 27 + 75$ b) $(1,3+9,8)+0,7$	Ich kann die wichtigsten Rechengesetze erklären und in Rechnungen anwenden.					S. 228 Nr. 1/ 3 und 4 Ohne TR, gib die Rechengesetze an!
3. Vereinfache die Terme und berechne a) für $x=2$ : a) $5x+2x+4$ b) $3-2x+5+10x$ c) $0,5y+2x+3-5x-15$	Ich kann Terme vereinfachen und Zahlen für Variablen einsetzen.					S. 235 Nr. 3 und 4
4. Vereinfache die Terme: a) $5(x+3)-15$ b) $3-(2+5x)$ c) $6x+(3x-2)+5(y-2)$	Ich kann mit dem Distributivgesetz Terme mit Klammern vereinfachen (auch Minus- und Plusklammer)					S. 137 Nr. 3 und 5 S. 235 Nr. 5 und 7
5. Klammere geschickt aus: a) $5x+15$ b) $10y-40$ c) $25-15a$ d) $7x+10x$	Ich kann mit dem Distributivgesetz ausklammern.					S. 117 Nr. 2
6. Löse die Gleichungen. a) $4x+3=11$ b) $-5x+3=-7$ c) $4y+3=6y+2$ d) $2(x-4)=-24$	Ich kann Gleichungen mit Hilfe von Äquivalenzumformungen lösen.					S. 123 Bds? Nr.1-2 S. 137 Nr. 4 S. 235 Nr. 17 a-f
7. Ein alter Baum ist 8m hoch und wächst pro Jahr um 0,2m. Ein anderer Baum ist lediglich 4m hoch, wächst aber einen halben Meter pro Jahr. Bestimme mit Hilfe einer Gleichung, wann die Bäume gleich hoch sind.	Ich kann mit Gleichungen einfache Anwendungsaufgaben lösen.					S. 123 Nr. 8 und 9
8. Tom ist heute drei Mal so alt wie vor 10 Jahren. Finde mit einer Gleichung heraus: Wie alt war er damals?	Ich kann Terme und Gleichungen in komplexen Anwendungen verwenden.					S. 137 Nr. 1 und 6 S. 127 Bds? Nr. 1 und 2